

Die Fontaneroute

PRESSE- UND FOTOTERMIN

14. September 2018 in Neuruppin



GRUßWORT

Mario Zetzsche

*Stadtverwaltung Fontanestadt Neuruppin,
Projektleiter fontane.200/Neuruppin*



ABLAUF

Josephine Lenk

Regionalmanagement LEADER-Region Havelland

Frank Baumann

Regionalmanagement LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin



KOOPERATION

Bärbel Eitner

Vorstandsvorsitzende LAG Havelland e.V.

Jörg Gehrmann

Vorstandsvorsitzender Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.



PROJEKTVORSTELLUNG

Josephine Lenk

Regionalmanagement LEADER-Region Havelland

Frank Baumann

Regionalmanagement LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin



Regionaleentwicklung
Ostprignitz-Ruppin e.V.



Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

POTSDAM
MARKETING
UND SERVICE



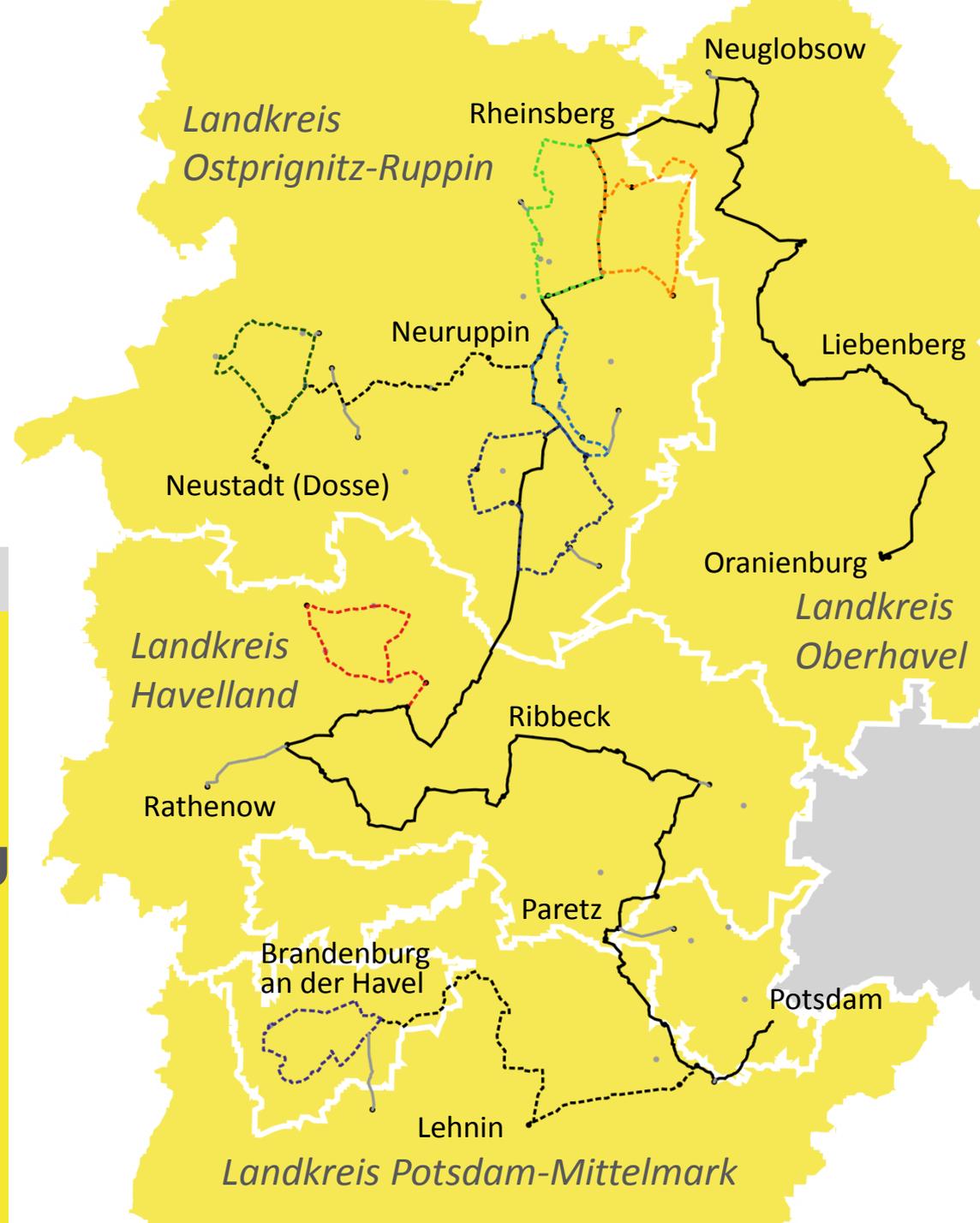
PROJEKTVORSTELLUNG

- **Gemeinsamer LEADER-Antrag der beiden LAGn für die Konzeptionsphase**
- **Akteure**
- **Lenkungsgruppe**



ROUTENVERLAUF

- **größtenteils entlang KNOTENPUNKTEN** auf vorhandenen Radwegen
- **7 Tagestouren**

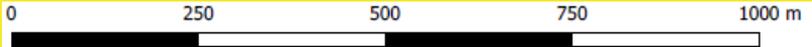


ROUTENVERLAUF

MIKROTOUR NEURUPPIN



- Fontane-Orte Neuruppin
 - Mikrotour Neuruppin
 - Hauptroute fontane.rad
- Grundkarte OSM



26.06.2018





Neuruppin



Ribbeck

ECKDATEN

- **Konzeption:** *Herbst 2016 – Dezember 2018*
- **Umsetzung:** *bis März 2019*
- *173.000 EUR für Konzeption / Marketing, ca. 220.000 EUR für Stelen / Wegweisung*
- **Hauptroute: 280 km** zzgl. Tagestouren
- **45 Kommunen mit rd. 60 Infostelen und Tafeln**

PROJEKTVORSTELLUNG

STELLEN

- Titel, Gesamtroute, Detailkarte
- Kurztext zum Fontane-Bezug des Standortes
- Thementafeln an Einstiegspunkten



„Wustrau liegt an der Südspitze des Sees, der fast die Form eines halben Mondes hat.“ Theodor Fontane (1819 – 1898)

Wustrau

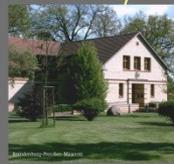
Fontane in Wustrau
Theodor Fontane war bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg von 1841 mit angetan. Mit einem Boot erreichte er das Halbinsel des Ruppiner Sees und besaßte, zusammen mit Hülshorst zugehörige Bauernhäuser, Fischweiden Boden und die sich anschließende Fortsetzung des Wustrauer Sees.
Das Dorf selbst wurde 1842 erstmals urkundlich erwähnt als Wustrau von Wuster und Wuster Ort. Um 1850 gehörten Wustrau und Afffrosack zur Herrschaft Ruppin der Grafen von Lindenb. Ruppin. Zu dieser Zeit bestanden drei Binnenteile im Wustrau von Götzen, von Zietzen, im Jahr 1860 wurde Wustrau vollständig Zietzen-licher Besitz und bekam durch Hans Joachim von Zietzen, einem Baronengrafen in Diensten des Königs Friedrich dem Dritten.
Fontane besaßte Zietzen Sees Fischlich als Binnenteile, dem es ein antikesches Meer fische und der es über die Kommandantur“ die him aus schaffte. Zietzen gilt gerade diese Zietzen als einer der ersten Begründer privater musischer Sammlungen in Deutschland.

Fontane in Wustrau
Theodor Fontane war bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg von 1841 mit angetan. Mit einem Boot erreichte er das Halbinsel des Ruppiner Sees und besaßte, zusammen mit Hülshorst zugehörige Bauernhäuser, Fischweiden Boden und die sich anschließende Fortsetzung des Wustrauer Sees.
Das Dorf selbst wurde 1842 erstmals urkundlich erwähnt als Wustrau von Wuster und Wuster Ort. Um 1850 gehörten Wustrau und Afffrosack zur Herrschaft Ruppin der Grafen von Lindenb. Ruppin. Zu dieser Zeit bestanden drei Binnenteile im Wustrau von Götzen, von Zietzen, im Jahr 1860 wurde Wustrau vollständig Zietzen-licher Besitz und bekam durch Hans Joachim von Zietzen, einem Baronengrafen in Diensten des Königs Friedrich dem Dritten.
Fontane besaßte Zietzen Sees Fischlich als Binnenteile, dem es ein antikesches Meer fische und der es über die Kommandantur“ die him aus schaffte. Zietzen gilt gerade diese Zietzen als einer der ersten Begründer privater musischer Sammlungen in Deutschland.

EMILIE ERZÄHLT...
Hier in Wustrau, Ruppin, Theodor seine Wanderungen, Kamm karte ich gesch, den diese Schreibe er erstlich ein geschriebene Buchstaben
Was mich ich was, aber ein seltsame Insel die, die Buchstaben der Landchaft was ich nicht in einer Form wie die Wustrau zu machen.

Das Brandenburg-Preußen Museum
Im Jahr 2000 in einem Teil des ehemaligen Pfarrgartens eröffnet, gewährt das private Museum Einblicke in die brandenburg-preussische Geschichte.
Baugruppe und überausreiche Exponate sowie eine Pergolade aller Funktionen, Klänge und Klang der Binnenteile, parallel die reichhaltige Geschichte Brandenburg und Preussens, der Mark Brandenburg wie auch der historischen Prozesse im Kolonial und brennen. Folgt von Beginn an 15. bis in die 20. Jahrhundert.
In „Zietzen“, in der Dokumentation des Museums, wird die ganz besondere Oblet zu Hans Joachim von Zietzen erwähnt. Fontane er wahrte bereits das „jürkliche Räder“ Zietzen, das es eine von Friedrich E. nach dem Zweiten Weltkrieges Krieg aus Götzen erhielt. Man ist dieser neben andere Objekten aus der zierlichen Familie zugehörig.

Das Brandenburg-Preußen Museum
Im Jahr 2000 in einem Teil des ehemaligen Pfarrgartens eröffnet, gewährt das private Museum Einblicke in die brandenburg-preussische Geschichte.
Baugruppe und überausreiche Exponate sowie eine Pergolade aller Funktionen, Klänge und Klang der Binnenteile, parallel die reichhaltige Geschichte Brandenburg und Preussens, der Mark Brandenburg wie auch der historischen Prozesse im Kolonial und brennen. Folgt von Beginn an 15. bis in die 20. Jahrhundert.
In „Zietzen“, in der Dokumentation des Museums, wird die ganz besondere Oblet zu Hans Joachim von Zietzen erwähnt. Fontane er wahrte bereits das „jürkliche Räder“ Zietzen, das es eine von Friedrich E. nach dem Zweiten Weltkrieges Krieg aus Götzen erhielt. Man ist dieser neben andere Objekten aus der zierlichen Familie zugehörig.



Digitale Informationen
Wenn Sie einen Besuch planen, empfehlen wir Ihnen, das Brandenburg-Preußen-Museum zu besuchen. Die Ausstellung in Wustrau hat die App „Mit dem Rad auf die Mark Brandenburg“.
Wichtiges für die Ausstellung des Museums:
www.brandenburg-preussen-museum.de



Erlebnistipps in Wustrau



1 Zietzen-Steinbild
Die Statue zeigt Zietzen in Paradeuniform, mit Zierhelmet und Zierhose auf dem Rücken geblüht. Es ist ein von Richard Bodecker beauftragte Statue in Zietzen, die von Hans Conrad Schickel 1902, das Bild in Berlin auf dem Willstätterplatz stand. Die Figuren wiederum über die ungeschickliche, ungeschickliche Haltung eines Generals und legten ihm dabei in den Mund: „Hatten ich nie oder besser ich nie nicht.“
Fontane selbst fand das Bild durchaus gehässig, wenigstens in sich die Meinung war, dass es dem alten Hülshorst nicht gerecht wird.



2 Schloss Wustrau
Das von Fontane beschriebene und als Schloss beschriebene Wustrau im 18. und 19. Jahrhundert entstand zwischen 1742 und 1750 und wurde von Hans Joachim von Zietzen erbaute. Fontane er wahrte bereits das „jürkliche Räder“ Zietzen, das es eine von Friedrich E. nach dem Zweiten Weltkrieges Krieg aus Götzen erhielt. Man ist dieser neben andere Objekten aus der zierlichen Familie zugehörig.



3 Kirche
Die Kirche stammt aus dem 13. Jhd. und wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Die äußere Front und Wappens der Fassade des markanten Adels erweisen in die überaus und prägnante Fronten des Grafen Hans-Joachim Schickel (1684/1691). Das Altarbild der Kirche ist ein Porträt von Hans-Joachim Schickel, das 1800 von Hans-Joachim Schickel gemalt wurde. Die Kirche wurde 1807 bis 1808 restauriert, der Turm 1899 restauriert. Von Richard Bodecker wurde die Restaurierung der Zierorgel und die Erneuerung des Kirchaltars bewahrt.



App „Fontane - mit dem rbb durch Berlin und Brandenburg“

Verena Keyzers

Programmchefin kulturradio des rbb

Franziska Walser

kulturradio rbb

App „Fontane“

- **Link von QR-Code auf App-Store**
(Android & IOS)
- **Barrierefrei und Kostenlos**



Fontane

Rundfunk Berlin-Brandenburg

16 USK ab 16 Jahren

INSTALLIEREN



Downloads



491



Videoplayer &
Editors



Ähnlich

rbb Mediathek App: verpasste Sendungen
nachschaun & Liveprogramm

WEITERLESEN

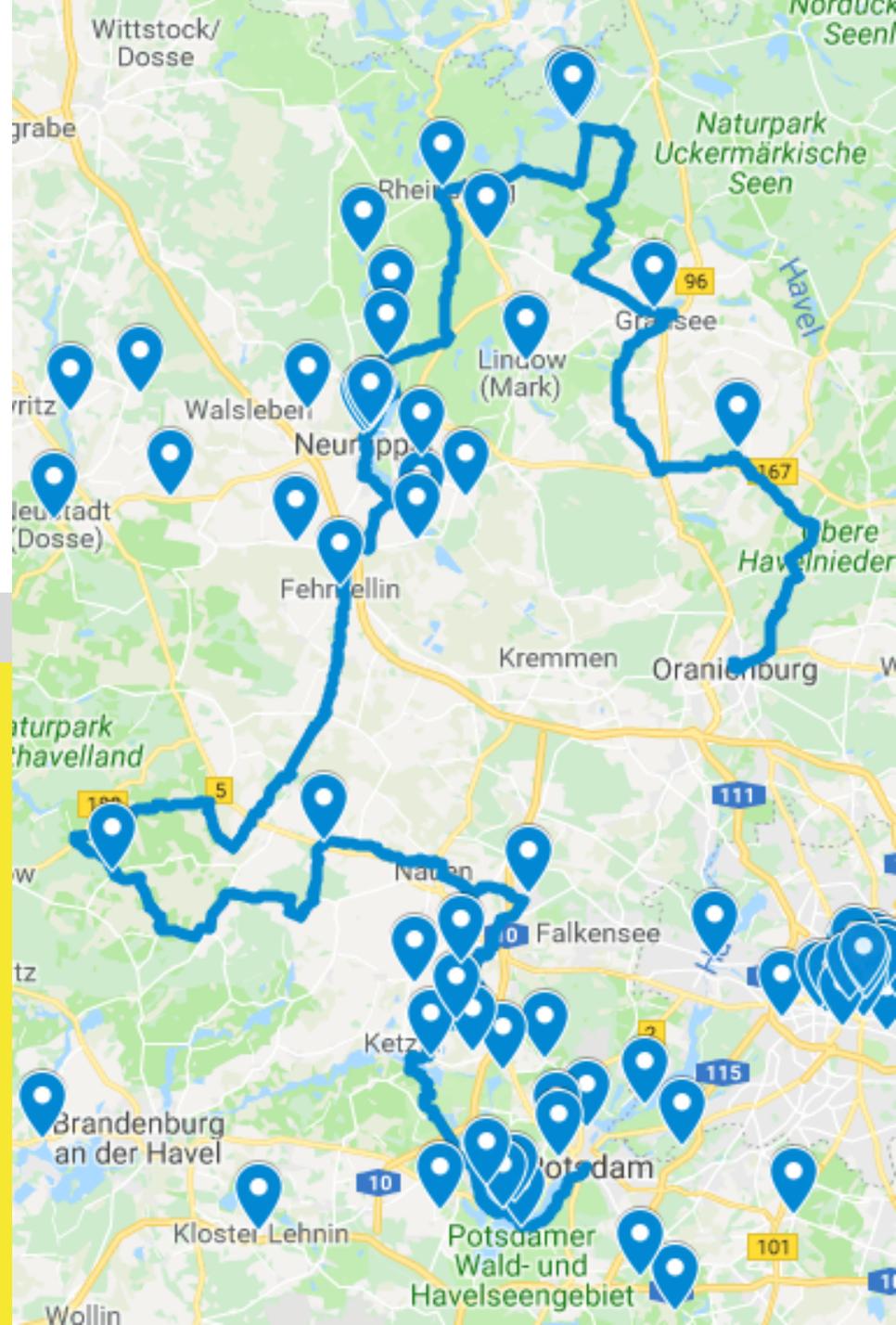


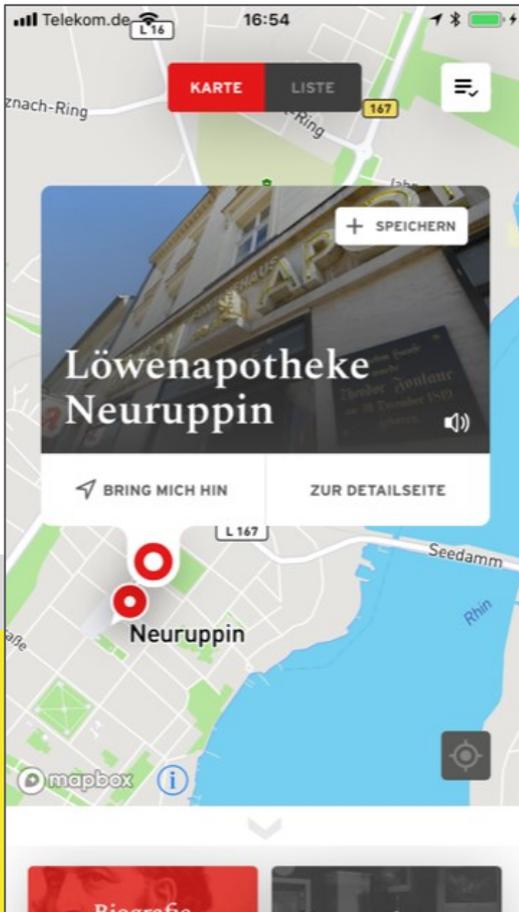
EINSTIEG IN DIE APP

- *Ansicht:* Liste-Karte
- *Inhalt:* Über 100 Orte – 2019 ständig erweitert
- *Filter:* Themen, Routen und Werke
- Anbindung an Kalender von „fontane.200“

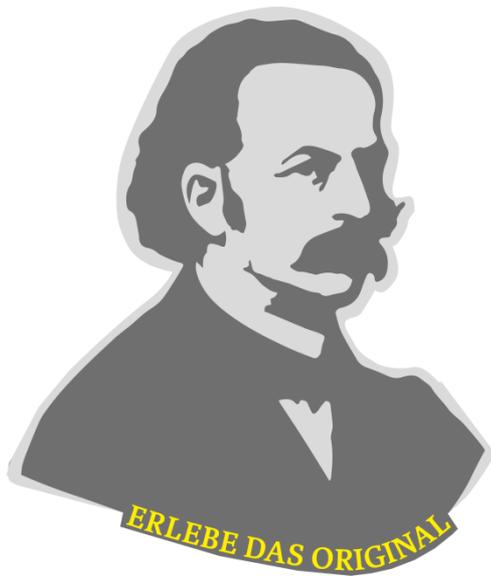
Bezug zu FONTANE.RAD

- **ca. 30 Orte mit Audios und Videos**
- Download aller Daten als Weg-Paket
- Alle Orte & Routen auch im Internet



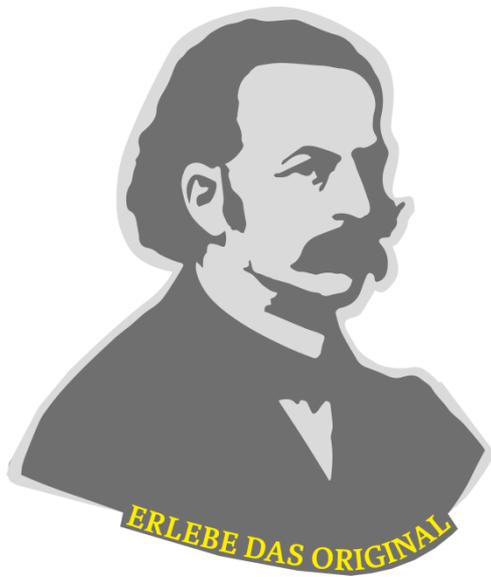


- Anbindung zu mobiler Navigation „Bring mich hin“
- Wichtig für Offline-Nutzung: *Speicherfunktion*



MARKETING

- **Printkarte** / *Tourenguide als Begleitheft*
- **Webpräsenz** (www.fontanerad.de)
- **Messe und andere Werbung**
- **Verknüpfung zu lokalen Fontaneprojekten / Aktivitäten im Fontanejahr** (*Plaue, Ribbeck, Paretz...*)



MARKETING

Matthias Kühn

Geschäftsführer Tourismusverband Havelland e.V.

Peter Krause

Geschäftsführer Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.



UMSETZUNG

Roger Lewandowski

Landrat des Landkreises Havelland

Werner Nüse

Vizelandrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin



Regionalentwicklung
Ostprignitz-Ruppin e.V.

PRESSE- UND FOTOTERMIN

14. September 2018 in Neuruppin

Die Arbeit der LAGn "Havelland" und "Ostprignitz-Ruppin" wird im Rahmen des LEADER-Regionalmanagements gefördert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg.

Weitere Informationen zum ELER finden Sie unter www.eler.brandenburg.de.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes

